

Ausgestaltung

Das taktil ausgeformte Leitband, die „Lengericher Linie“, unterstützt die Barrierefreiheit - besonders für sehingeschränkte Menschen - in der Innenstadt. Als gestalterisches Rückgrat der Fußgängerzone setzt sie sich optisch von dem warmgrau-wechselnden Pflasterbelag deutlich ab.

Die neuen Bankinseln sollen Ruhepunkte bilden. Sie sind in der Altstadt so positioniert, dass bei dem Verweilen der Blick auf die historische Stadtkirche bzw. die gegenüberliegenden Denkmäler fällt.

Die moderne Straßenbeleuchtung setzt ebenfalls Akzente im Bereich der Stadtkirche. So kann demnächst aus der Altstadt und vom Kirchplatz heraus der Kirchturm in den Abendstunden in Szene gesetzt werden.

Die aktuelle Planung zur Neugestaltung der Innenstadt und weitere interessante Informationen rund um das Thema ISEK können Sie auf der Homepage der Stadt Lengerich unter „www.lengerich.de/stadtentwicklung“ einsehen.

Projektpartner/-innen



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lengerich
Citymanagement

FRL

FranzReschke
Landschaftsarchitektur
GmbH



STEINHAKELANDSCHAFTSARCHITEKTUR
www.steinhake.de

Lengerich
Stadt mit Weitblick

Stadtverwaltung Lengerich
FD 66 / Straßenbau
Tecklenburger Straße 2/4
49525 Lengerich

05481 33-512
strassenbau@lengerich.de

www.lengerich.de

Citymanagement
Michael Rottmann
Münsterstr. 19
49525 Lengerich

05481 305050
info@lengerich-marketing.de

www.lengerich-marketing.de

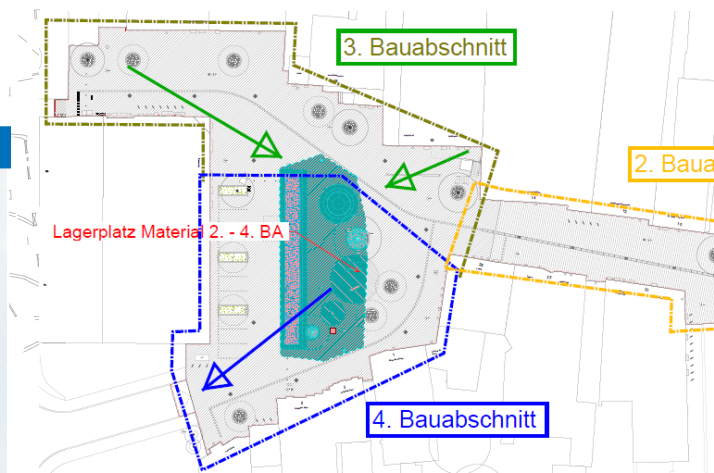


Lengerich
Stadt mit Weitblick



Unsere neue Fußgängerzone

Teil 2:
Altstadt bis Bodelschwinghplatz



Bauabschnitte

Der zweite Teil der neuen Fußgängerzone entsteht zwischen dem Römer und dem Bodelschwinghplatz.

Um die mit den Bauarbeiten einhergehenden Einschränkungen nur auf kleinere Teilbereiche zu beschränken, werden vier Bauabschnitte gebildet.

Der erste Abschnitt zwischen dem Römer und dem Kirchplatz wird ab Mitte September 2022 hergestellt. Bis voraussichtlich Ende 2022 sollen hier die Arbeiten abgeschlossen sein.

Um das Weihnachtsgeschäft nicht unnötig zu belasten, wird die Bautätigkeit voraussichtlich zwischen Ende November 2022 und dem Jahresbeginn 2023 eingeschränkt.

Mit Beginn des Jahres 2023 werden die weiteren Bauabschnitte zwischen dem Kirchplatz und dem Bodelschwinghplatz umgesetzt.

Die Brunnenanlage soll voraussichtlich im Spätsommer errichtet werden. Die Bepflanzung der Grünflächen am Bodelschwinghplatz



Wilhelm Möhrke
Bürgermeister

Die Bauphasen

Die (gekennzeichneten) Bauabschnitte werden nochmals in kleinere Bauphasen unterteilt, um die Einschränkungen für Anwohner/-innen, Lieferant/-innen und Geschäftskund/-innen möglichst gering zu halten.

Im Vorfeld wurden bereits die Versorgungsleitungen durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land und die Stadtwerke Lengerich erneuert, so dass keine größeren Tiefbauarbeiten mehr erforderlich sind.

In diesen Bauphasen wird die vorhandene Pflasterfläche aufgenommen und der Oberbau ausgekoffert.

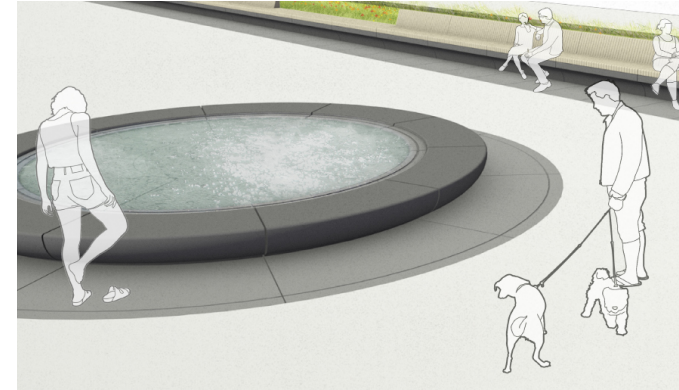


Im Anschluss daran werden die Tragschichten hergestellt, die „Lengericher Linie“ gesetzt und das neue Betonsteinpflaster verlegt.

Die einzelnen Bauphasen werden entlang der „Lengericher Linie“ erst beidseitig fertiggestellt, bevor ein neuer Bauabschnitt begonnen wird.

Den Fußgänger/-innen und Geschäftskund/-innen steht während der durchzuführenden Straßenbauarbeiten ein ausreichend breiter Gang zur Verfügung, um die Baustelle passieren zu können. Radfahrende müssen während der Bauarbeiten ihr Fahrrad an der Baustelle vorbeischieben.

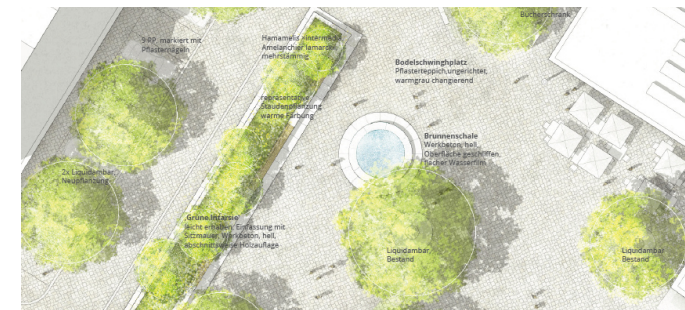
Das Element „Wasser“



Das Element „Wasser“, das die einzelnen Platzbereiche in der Innenstadt Lengerichs ebenfalls wie die „Lengericher Linie“ verbinden soll, wird auch auf dem Bodelschwingplatz sichtbar.

Neben dem bereits vorhandenen Dyckerhoffbrunnen am Wapakonetaplatz sowie dem „Zwischenfall“ und dem Fontänenbrunnen auf dem Rathausplatz, wird eine neue Brunnenschale nördlich der vorhandenen Sumpfeiche entstehen.

Gemeinsam mit der mittig auf dem Platz angeordneten, üppigen Grünfläche und den neuen Baumanpflanzungen sollen diese Elemente dem Bodelschwingplatz eine neue Struktur geben.

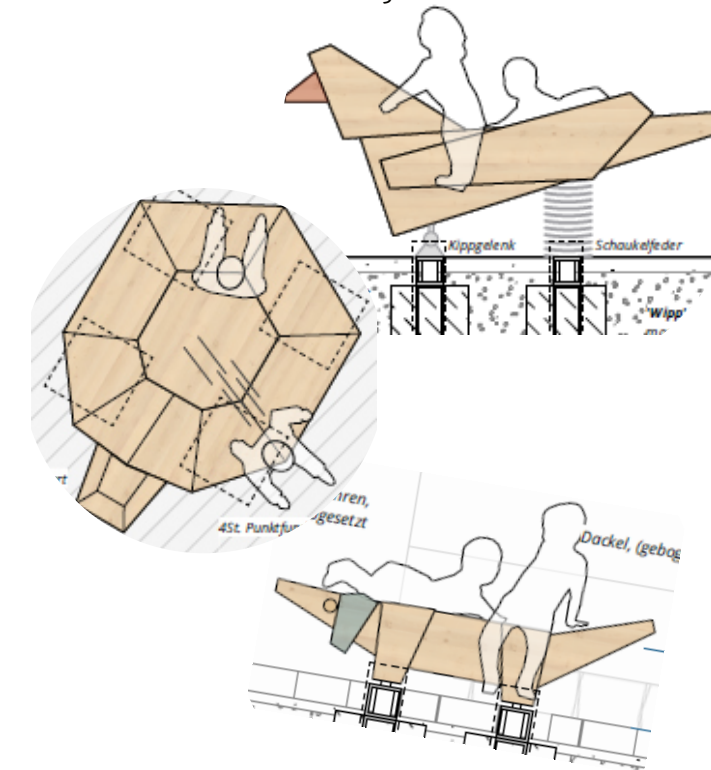


Spielgeräte

Für große und kleine Besucher/-innen der Innenstadt werden im Rahmen der jetzt beginnenden Bauarbeiten auch die geplanten Spielelemente aus Holz im Umgestaltungsbereich platziert.

Schildkröten auf dem Wapakonetaplatz, Dackel in der Bahnhofstraße und der Altstadt sowie Vögel auf dem Bodelschwingplatz sollen die Straßenausstattung ergänzen.

Okuloskope sollen als optische Spielelemente für alle Generationen neue Einblicke in die Fußgängerzone geben. Hierbei führt die Spiegelung in dem Fernrohr zu einer Symmetrie und damit zu neuen Formen und Ordnungen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die „Lengericher Linie“ im vergangenen Jahr in der Bahnhofstraße sichtbar geworden ist, soll ab Mitte September dieses Leitband auch in der Altstadt fortgesetzt werden.

Wir freuen uns mit allen Beteiligten, dass der Gesamtentwurf zur Umgestaltung der Innenstadt weitergeführt wird!

Im kommenden Jahr soll die Erneuerung der Fußgängerzone abgeschlossen werden.

Freuen Sie sich mit uns!
Ihr Bürgermeister

Wilhelm Möhrke

